

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 30.07.2018

im Sitzungssaal des Rathauses Marktrodach, Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn:19.00 Uhr.

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführer war Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
M. Linke
S. Kaufmann
R. Holzmann
A. Murmann
T. Ernst
N. Friedlein
H. Wich-Heiter
H. Bähr
T. Schorn
O. Skall
A. Böhm

Entschuldigt fehlten:

T. Hümmrich
M. Stöhr
J. Müller
F. Müller
T. Schneider

Weitere Anwesende
zwei Pressevertreter

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Informationen des Ersten Bürgermeisters
1. Einladung zur Unterrodacher Kirchweih
 2. Waldspielplatz erhält Dixi-Toilette
 3. Bayerisches Fernsehen besucht Rodach Beach
 4. Marktrodach ist vertreten in neuen Medien
- TOP 3 Bauanträge
1. Antrag auf Nutzungsänderung, Umbau einer Gaststätte in eine Wohnung durch Ali Yalap, Hauptstr. 27 in Unterrodach
 2. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSchG (Denkmalschutzgesetz) durch Anita Wolf, St.-Leonhard-Str. 41 in Zeyern
- TOP 4 Kommunales Investitionsprogramm (KIP);
1. Energetische Sanierung des Anwesens Stadtsteinacher Str. 37 in Seibelsdorf – Durchführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019
 2. Fertigstellung der energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes – Erstellung des Verwendungsnachweises
- TOP 5 Dorferneuerung Großvichtach;
1. Sachstandsbericht Baumaßnahme
 2. Bau eines Dorfgemeinschaftshauses – Fertigstellung und Erstellung eines Verwendungsnachweises
- TOP 6 Ländliche Entwicklung in Bayern;
Information über Einführung von zwei neuen Förderinitiativen
- TOP 7 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

TOP 1 ÖS

Anfragen Bürgerinnen und Bürgern

(entfällt)

TOP 2 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

1. Einladung zur Unterrodacher Kirchweih

Der Vorsitzende lädt herzlich zum Unterrodacher Kirchweihfest ein, welches vom 02. – 06.08.2018 stattfindet. Die Unterrodacher Vereine haben sich wieder ein wunderbares Programm einfallen lassen.

2. Waldspielplatz erhält Dixi-Toilette

Aufgrund der hohen Frequentierung wurde dieses Jahr probeweise auf dem Waldspielplatz ein DixiKlo installiert.

3. Bayerisches Fernsehen besuchte Rodach Beach

Die Schwimmkurs-Aktion wurde vor einigen Tagen durch den BR beworben. Der Markt Marktrodach war damit einer der Vorreiter im Landkreis Kronach. Vielen Dank auch für die wohlwollende Bewerbung in den Tageszeitungen.

4. Marktrodach ist vertreten in neuen Medien

Unter folgendem Link kommen Sie zur Homepage/Aktuelles <https://marktrodach.de/rathaus/aktuelles/> Hier kann man immer wieder mal reinklicken und sich informieren. Teilen der Beiträge ist erwünscht. Der Markt Marktrodach ist auch seit einigen Wochen auf Instagram vertreten. Wir wollen hiermit unsere jungen Bürgerinnen und Bürger erreichen mit kurzen und prägnanten NEWS.

Sind Sie auf Instagram vertreten? Sie finden uns unter dem Benutzernamen markt_markrodach Dein Gemeindeportal.

TOP 3 ÖS

Bauanträge

1. Antrag auf Nutzungsänderung, Umbau einer Gaststätte in eine Wohnung durch Ali Yalap, Hauptstr. 27 in Unterrodach

Der Bauherr beantragt eine Nutzungsänderung und möchte damit die genehmigte Gaststätte im OG in eine Wohneinheit umändern. Die Erschließung ist gesichert. Gründe, die dem entgegenstehen sind nicht vorhanden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat erteilt das Einvernehmen zum geplanten Vorhaben.“

2. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSchG (Denkmalschutzgesetz) durch Anita Wolf, St.-Leonhard-Str. 41 in Zeyern

Die Antragstellerin stellt einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSCHG. Sie plant eine Maßnahme im Erdgeschoss mit der Sanierung des Putzes. Der Zustimmung zur Maßnahme

stehen keine Gründe entgegen. Ein Zuschuss steht unter dem Vorbehalt entsprechender Haushaltsmittel zur Verfügung und beträgt nach den Richtlinien des Marktes Marktrodach 10 % der denkmalpflegerischen Mehrkosten, höchstens 3.750,- €.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Markt Marktrodach stimmt der Maßnahme zu.“

TOP 4 ÖS

Kommunales Investitionsprogramm (KIP);

1. Energetische Sanierung des Anwesens Stadtsteinacher Str. 37 in Seibelsdorf – Durchführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2019

Für das gemeindliche Anwesen Stadtsteinacher Str. 37 in Seibelsdorf wurde im Rahmen von KIP ein Zuschuss in Höhe von 66.000,- € bewilligt. (KIP = Förderung von städtebauliche Maßnahme zur Revitalisierung von innerörtlichen Leerstand). Die Maßnahme sollte bis zum Ende des Jahres durchgeführt und abgerechnet sein. Dieser Zeitraum ist derzeit nur schwierig bzw. eigentlich nicht zu halten. Grund hierfür ist die konjunkturelle Lage auf dem Bau und die starke Aus- bis Überlastung der Planungsbüros.

Die Maßnahme wurde demnach auf Rücksprache mit der Regierung von Oberfranken ins kommende Haushaltsjahr verschoben.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der Durchführung der Maßnahme im Jahr 2019. Die vorhandenen Haushaltsmittel sind in das Haushaltsjahr 2019 zu übertragen.“

2.Fertigstellung der energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes – Erstellung des Verwendungsnachweises

Dank des Kommunalen Investitionsförderprogramms, kurz genannt KIP, konnte das Marktrodacher Rathaus energetisch saniert werden. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2015 bei der Regierung von Oberfranken angemeldet und nach kurzer Zeit auch genehmigt. Ein neues Dach sowie ein neuer Außenputz wurde mit einer Gesamtförderung in Höhe von 120.000,- € bezuschusst.

Helle lichtdurchflutete und freundlich gestaltete Büros erwarten nun die Bürgerinnen und Bürger. Die Arbeitsplätze, Wände, Türen und Schränke ergeben ein Zusammenspiel von einem hellen Grauton verbunden mit einem gebrochenen Weiß. Auch die Sanitärräume sowie die Innentreppe wurden saniert.

In diesem Jahr findet die Sanierung der Büroräume ihr Ende. Die Räume der Kasse sowie des Steuer-Amtes sollen in diesem Jahr noch saniert werden. Nach Beendigung können dann die Bürgerschaft sowie die Mitarbeiter wieder aufatmen. Personelle Umstrukturierung und Reduzierung sowie Sanierung der Räume waren, zugegeben, für alle Beteiligten ein Kraftakt, zumal die Planung und Koordination für die Modernisierung nicht vergeben wurde.

Nach Fertigstellung der Sanierung der Sandsteingewände an der Außenfassade wurde der Randbereich entlang der Kreuzbergstraße noch neu gestaltet und zum Teil wieder begrünt. Auch der Vorplatz erhält noch in diesem Jahr eine Aufwertung mit einer integrierten Informationstafel und einem barrierefreien Zugang zum Briefkasten.

Derzeit wird ein Verwendungsnachweis erstellt. Wir werden im September die Abrechnung vorlegen und darüber informieren.

TOP 5 ÖS

Dorferneuerung Großvichtach;

1.Sachstandsbericht Baumaßnahme

Die Baustelle begann am 21. August 2017 und sollte bis Anfang Juli 2018 abgeschlossen sein. Die Maßnahme, neben dem Bau eines Dorfgemeinschaftshauses, ist aufgeteilt in eine Platzgestaltung sowie in eine weiterführende Sanierung der Ortsdurchfahrt. Weiterhin musste der Oberflächenkanal erneuert werden. Nach Beginn der Bauarbeiten wurde das Auftragsvolumen durch den Zweckverband der Rodacher Gruppe aufgrund der Kompletterneuerung der Wasserleitung, einschließlich privater Hausanschlüsse, erweitert. Im Zuge der Straßensanierung wurde ein unbekannter, jedoch noch im Betrieb befindlicher Regenwasserkanal vorgefunden, der aufgrund seines desolaten Zustandes ebenfalls erneuert werden musste. Die Durchführung der Arbeiten fand unter schwierigen und beengten Verhältnissen statt, da auf bestehende Leitungen wie Strom, Gas, Telekom, Wasserleitung, Kanäle Rücksicht genommen werden musste. In vielen Bereichen mussten die Arbeiten in Handschachtung vorgenommen werden, teilweise waren Verlegungen der Leitungen erforderlich. Stillstandzeiten durch Druckprüfungen, Wasserproben und dergleichen wurden dadurch überbrückt, indem die Pflasterarbeiten im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses begonnen wurden. Aufgrund der Erhöhung des Auftragsvolumens, was sich um fast 40 % handelte, verlängerte sich der Bauzeitenplan.

Der bauausführenden Firma kann kein schleppender Baufortschritt vorgeworfen werden.

Mittlerweile werden die Granitborde verlegt und Tragschicht wird am kommenden Freitag eingebaut. Die Privatflächen werden im Anschluss angebunden und das Teichumfeld wird abgesteckt. Die Umleitungsstrecke wird weiterhin aufrecht gehalten.

2.Bau eines Dorfgemeinschaftshauses – Fertigstellung und Erstellung eines Verwendungsnachweises

Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus sind abgeschlossen. Die Abnahmen wurden mittlerweile vorgenommen. Vor einigen Tagen fand eine Besichtigung gemeinsam mit der Direktion für Ländliche Entwicklung statt. Die Schlussrechnungen liegen mittlerweile allen vor. Der Verwendungsnachweis hierfür wird in den nächsten Wochen erstellt. Der Marktgemeinderat erhält im Anschluss detailliert Auskunft.

TOP 6 ÖS

Ländliche Entwicklung in Bayern;

Information über Einführung von zwei neuen Förderinitiativen

Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2018 beschlossen, mit zwei Förderinitiativen die Gemeinden bei der Belebung ihrer Ortskerne und beim Flächensparen zu unterstützen.

Ab sofort werden

- in der Förderinitiative „Innen statt Außen“ Gemeinden bei ihrem Engagement zum Flächensparen mit einem erhöhten Fördersatz unterstützt
- in der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ Gemeinden bei der Entsiegelung befestigter Flächen unterstützt

Die Umsetzung des Ministerratsbeschluss soll mit den bewährten Instrumenten der Städtebauförderung und der Dorferneuerung erfolgen.

Förderinitiative „Innen statt Außen

Mögliche Inhalte eines solchen Selbstbindungsbeschlusses zur Innenentwicklung können z.B. sein:

- Nutzung von Brachen bzw. Gebäudeleerständen
- Verzicht auf die Neuausweisung von Bauflächen
- Rücknahme von Bauflächen aus dem Flächennutzungsplan

Gefördert werden innerörtliche Maßnahmen, die einen Beitrag zum Flächensparen leisten. Die Förderung ist nur im Rahmen eines laufenden bzw. neu einzuleitenden Dorferneuerungsvorhabens möglich. In Betracht kommen somit die Ortsteile Seibelsdorf, Großvichtach und Zeyern.

Förderinitiative „Flächenentsiegelung“

Auf der Grundlage der Dorferneuerungsrichtlinien können in ganz Bayern Maßnahmen gefördert werden, die der Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes dienen, insbesondere durch

- Entsiegelung befestigter Flächen
- Wechsel von Bodenbelägen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit oder
- Maßnahmen der Begrünung

Ziel ist es dabei eine dauerhafte Entsiegelung befestigter Flächen zu erzielen.

Die Verwaltung prüft auf Wunsch mögliche Maßnahmen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den zwei Förderinitiativen und beauftragt die Verwaltung mögliche Maßnahmen zu eruieren.“

TOP 7 Sonstiges und Unvorhergesehenes

1.Anfrage von A. Murmann hinsichtlich defekter Hydranten im Marktgemeindegebiet

Es wird um eine Überprüfung der Hydranten gebeten, da ein Großteil der Hydranten defekt sind. Diese sind auf Funktion zu überprüfen.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.40 Uhr geschlossen.

.....
Niederschriftsführerin

.....
Vorsitzender